



Wann geht's endlich los? Jan Niklas stellt sich vor, wie gemütlich die Fahrt mit diesem alten Schmuckstück wäre und freut sich auf die Fahrt mit dem Trossinger Museumstriebwagen, der immerhin auf den Zeitrhythmus des Ringzugs abgestimmt werden konnte.

BILD: HELGA SCHATTSCHNEIDER

VERKEHR / Start in die neue Saison

Eisenbahnromantik pur

Sonderfahrten ermöglichten Anschlüsse an historische Dampfzüge

Mehr als nur ein Hauch Eisenbahnromantik lag am Sonntag über dem Trossinger Bahnhof oben in der Stadt und dem Staatsbahnhof unten im Tal. Mit nur vier Kilometer Länge zählt die Strecke zu den kürzesten Nebenstrecken Deutschlands.

TROSSINGEN ■ Hier pendelte der Trossinger Museumstriebwagen den ganzen Nachmittag im Wechsel mit dem Ringzug. Die Sonderfahrten ermöglichten Anschlüsse an historische Dampfzüge auf den Strecken nach Schwenningen und Rottweil. Auf den normalen Fahrplan der Bundesbahn

musste Rücksicht genommen werden, und so blieben die E-Lok Lina, Baujahr 1902, und der Triebwagen T1 „Zeug-Christe“ aus dem Jahre 1898 mit seinem Beiwagen „Lias“ reine Schaustücke, obwohl sie durchaus noch funktionstüchtig sind.

Sie wären viel zu langsam für die Bergfahrt zwischen Staatsbahnhof und Stadt, die der Ringzug mit 80 km/h bewältigt. Das Eisenbahnmuseum öffnete seine Pforten, Schaustücke und Lektüre vermittelten einen Blick in Trossinger Eisenbahngeschichte. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Überall im Land freuten sich Eisenbahnfreunde am 1. Mai auf den Start in die neue Saison. Bei strahlendem Sonnenschein starteten die nostalgi-

schen Triebwagen zu gemütlichen Fahrten durch blühende Landschaften. Ältere schwelgten in Erinnerungen und nahmen vergnügt auf den harten Holzbänken Platz, die Jüngeren staunten über soviel Vergangenheit.

Der Fahrstand mutet spartanisch an. Ein Lenkrad, ein paar Knöpfe, ein nicht besonders bequemer Sitz, das war alles. Und wie einst warnen auch heute noch die Schilder an den Türen „Nicht öffnen, bevor der Zug hält“. Wer nach dieser Sonderfahrt Lust auf Eisenbahn bekam, ist beim Freundeskreis der Trossinger Eisenbahn sowohl als Fördermitglied als auch als aktives Mitglied willkommen, denn neben viel Spaß am Hobby gibt es hier Arbeit genug. (hz)